

Vereine starten in die Weiterentwicklung von Kooperationen

Coachings stärken Vereine in ihrer Kooperationsfähigkeit, um Menschen mit erschwerten Zugangsvoraussetzungen in das Vereinsleben zu integrieren

Im Rahmen der Initiative Sportverein 2020, unterstützt von der BASF SE, wurden im 1. Zyklus insgesamt zehn Gruppencoachings zum Aufbau bzw. der Weiterentwicklung von Kooperationen durchgeführt. Erfolgreiche Praxisbeispiele der teilnehmenden Vereine werden am 13. Oktober 2018 in einem Praxisforum in Heidelberg vorgestellt.

20 Sportvereine des Badischen Sportbundes Nord, des Sportbundes Pfalz sowie der Sportkreise Bergstraße (Hessen) und Worms (Rheinhessen) profitierten im 1. Zyklus der Initiative Sportverein 2020 von individuellen Coachings. Abhängig von dem aktuellen Stand einer Partnerschaft wurde der Sportverein bei der Partnersuche, bei der Ausgestaltung einer bevorstehenden oder auch der Optimierung einer bestehenden Partnerschaft unterstützt.

Positive Resonanz auf Coachings

Die Coachings wurden durch professionelle Berater des Beratungsund Forschungsunternehmens Nielsen Sports gemeinsam mit den Sportvereinen und (potenziellen) Partnerinstitutionen durchgeführt. Insgesamt fanden im 1. Zyklus zehn Gruppencoachings mit Vereinen und gegebenenfalls deren Partnerorganisationen statt. Jeder Verein nahm an einem Coaching-Termin teil, welcher von erfahrenen Nielsen Sports-Beratern auf die individuellen Bedürfnisse des Vereins und Partners zugeschnitten wurde. Die Coachings des 1. Zyklus wurden im Dezember 2017 und im Januar 2018 durchgeführt und von den Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Hier einige Stimmen:

Christian Wiederanders, Vorsitzender, Tatsu-Ryu-Bushido Limburgerhof e.V.

"Das Coaching hat unserem Verein weiter geholfen, da wir nun einen konkreten Plan verfolgen können, um gezielt noch besser potenzielle Kooperationspartner auszuwählen und anzusprechen."

Dunja Ferring-Appel, 1. Vorsitzende, Reit- und Fahrverein Birkenau e.V.

"Wir hatten schon erste Pläne mit unserem Kooperationspartner im Vorfeld abgesteckt – das Coaching hat durch den strukturierten Austausch dazu beigetragen, dass unser gemeinsames Projekt jetzt tatsächlich in greifbare Nähe rückt. Wir sind davon überzeugt, dass die Kooperation erfolgreich wird. Wir schaffen dieses inklusive Angebot, damit junge Menschen mit und ohne Behinderung voneinander lernen und an gemeinsamen Erfahrungen wachsen können."

Jan Dreisbach, Senior Consultant, Nielsen Sports

"Die Vereine haben sehr konstruktiv mitgearbeitet. Auch wenn sie teilweise große Hürden überwinden müssen, wie bspw. die Finanzierung von behindertengerechten Umbauarbeiten, haben sie ihr Ziel von mehr gesellschaftlicher Teilhabe im Verein fest im Blick."

Pierre Anthony, Referent für Sportentwicklung & Breitensport, Sportbund Pfalz

"Da ich an verschiedenen Coachings teilgenommen habe, konnte ich mir ein eigenes Bild verschaffen. Aus meiner Sicht wurden in den Coachings offene Diskussionen geführt und vor allem sehr kreative und praxisnahe Ideen für erfolgreiche Kooperationen entwickelt."

Dr. Florian Dürr, Geschäftsbereichsleiter Sport- und Vereinsentwicklung im Badischen Sportbund Nord meint dazu: "Die Coachings haben gezeigt, dass die Sportvereine sehr engagiert und motiviert sind, etwas zu bewegen. Die gut strukturierten und zielgerichteten Coachings wurden sehr positiv wahrgenommen. Die vielen Anregungen helfen bei



Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.

der weiteren Bearbeitung im Verein und mit den Partnern."

Auch Dr. Hartmut Unger, Einheit Soziales & Sport, BASF SE ist zuversichtlich: "Uns freut es, dass sich so viele Sportvereine für mehr Teilhabe von Menschen mit besonderem Inklusions- und Integrationsbedarf einsetzen. Die Coachings lassen auf tolle Kooperationsprojekte hoffen."

Praxisforum am 13. Oktober 2018

Erste Einblicke in die Kooperationsprojekte, die aus der Initiative Sportverein 2020 hervorgehen, werden in einem Praxisforum präsentiert. Das Praxisforum "Kooperation und Inklusion" findet am 13. Oktober 2018 am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg statt und ist für alle Vereine des Badischen Sportbundes Nord, des Sportbundes Pfalz sowie der Sportkreise Bergstraße (Hessen) und Worms (Rheinhessen) offen.

Informationen

Bewerben Sie sich für Sportverein 2020

Noch in diesem Jahr startet der neue Zyklus der Initiative.

Registrieren Sie sich vorab über eine E-Mail an

team@sportverein2020.de

und erhalten Sie Informationen zur Bewerbungsphase.

22 SPORT in BW 03|2018